



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Illustrierte Kriegs-Chronik

Weber, Johann Jakob

Leipzig, 1871

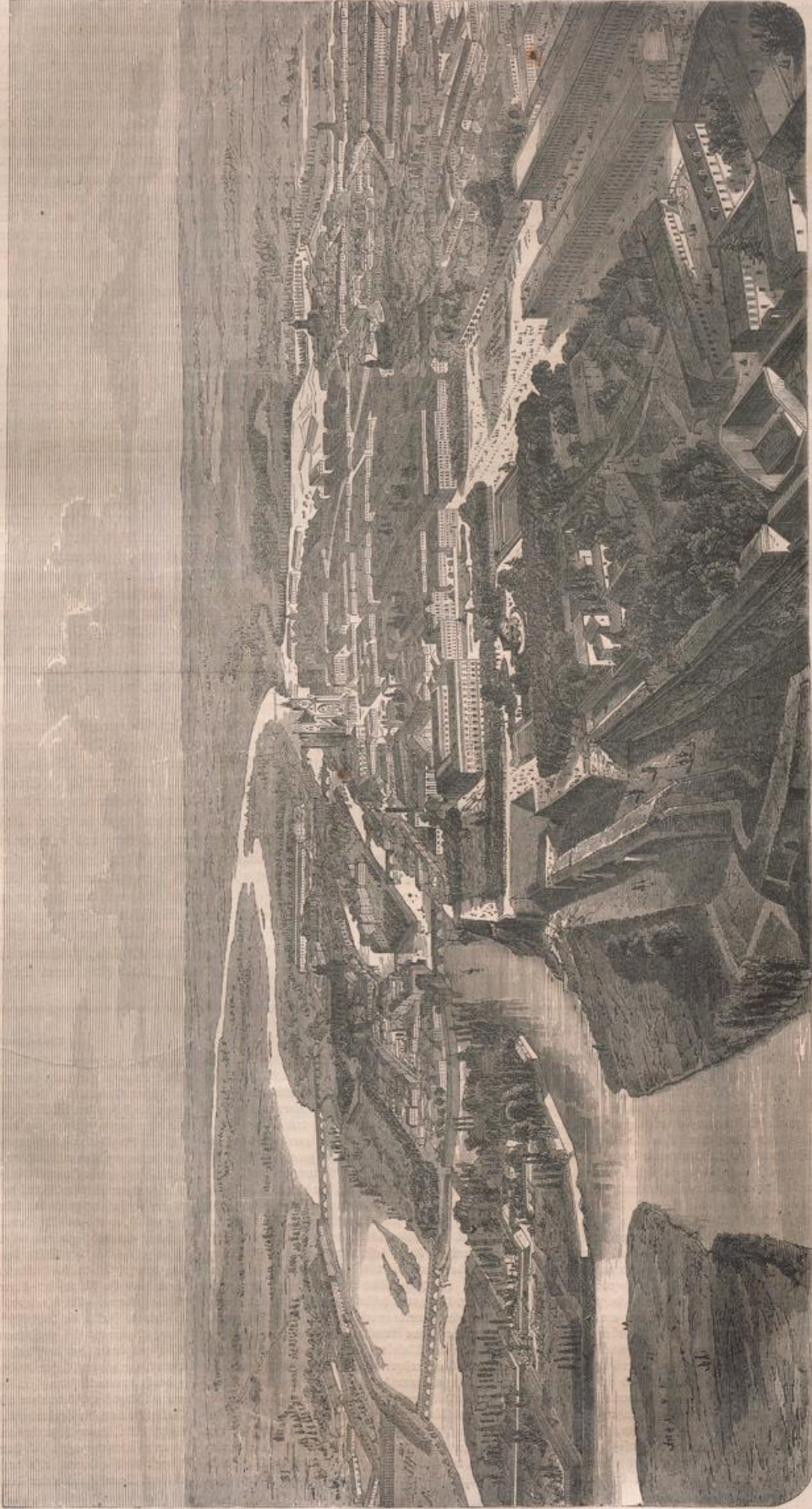
Ansicht der Festung Metz aus der Vogelschau.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50743](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50743)

Er kennt die Pflichten, welche sein Name ihm auferlegt; er ist stolz darauf, sich an den Gefahren der Streiter für das Vaterland zu beteiligen. Gott segne unsere Anstrengungen! Ein großes Volk, das eine gerechte Sache vertheidigt, ist unüberwindlich.  
(93.) Napoleon.“

Wir enthalten uns der Kritik dieser Ansprache, da man in dergleichen Schriftstücken ähnlichen Ausdrücken immer und überall begegnet, und wollen nur darauf aufmerksam machen, daß der Kaiser damit beginnt, den Krieg als eine unabweisliche Forderung Frankreichs zu bezeichnen. Er wollte damit die Verantwortlichkeit für die Folgen von sich abweisen und sie der

Nation zuschieben, welche die Leitung der Geschichte des Vaterlandes allein in die Hand genommen habe. Die schlaue Sicherstellung seiner Person muß wohl in trüben Ahnungen ihren Grund gehabt haben, denn bei seinen Kriegen in Italien und Mexiko hat er die Stimme seines Landes nicht beachtet. Kein Volk mag sein Blut für den Hock verstreuen, sich



Ansicht der Festung Metz aus der Vogelperspektive.